

CONSTANZE MOZART AN BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG
WIEN, 1. MÄRZ 1800

Schreiber Georg Nikolaus Nissen

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1288]

Wien 1 März 1800.

Meine lieben herrn,
ich halte dafür, daß nachstehende Notizen Ihnen angenehm sind. dieses ist Grund ge-
5 nung für mich, um sie Ihnen ohne allen Eigennuz zu schikken. Vielleicht werden sie
auch einen würdigen Plaz in Ihrer schönen musicalischen Zeitung ¹ einnehmen. Ich
behalte mir vor, Ihnen noch mehr interessante Notizen ein ander Mal zu geben.

Ihre ergebenste Dienerinn

Constance Mozart

10

Nachricht von Mozarts hinterlassenen Fragmenten,
mitgetheilt von seiner Witwe.

Fragmente von classischen Autoren, sie mögen von was immer für einer Gattung
seyn, sind schätzbar. Unter den musicalischen verdienen gewiß die des *Mozarts* al-
15 le Achtung und bewunderung. hätte auch dieser große Meister der Tonkunst nicht
so viele vollendeten werke in jedem ihrer Fächer (über deren Anzahl, wenn sie ein-
mal beysammen sind, man erstaunen wird, wenn man bedenkt, daß er nicht 36. Jahr
alt ward) geliefert, so würden diese herlichen Ueberbleibsel allein ein hinlängliches
Monument seines unerschöpflichen Geists seyn. hier ist ein getreues Verzeichniß der-
20 jenigen Fragmente von einem bleibenden werth (denn es waren ihrer noch viele, die
ihrer gänzlichen Unbrauchbarkeit wegen vernichtet worden sind) die sich mit Aus-
nahme der wenigen hierin ausdrücklich angemerkten 12 Stücke noch in den händen
seiner Witwe in Wien befinden.

Für das Clavier.

25 I. *Concerto per il cembalo e violino*, angefangen in Mannheim 1778. Es geht aus *d dur*.
das Ritornell ist eins der prächtigsten und schönsten, die Mozart jemals gesetzt hat.
die Violinen fangen mit *piano* an; die begleitung der Viola, des Violoncell und Basso
ist *pizzicato* 11. Tacte hindurch. hierauf kömt ein herrliches *Forte* mit begleitung der
blasenden Instrumente von 2. Flauten, 2. Oboen, 2 *Corni* 2 *trombe* und *tympano* von 63.
30 Tacten, welches mit den angenehmsten *Piano's* abwechselt. und durchaus vollendet
ist. *Violino principale* hat das erste *Solo* durch 11. Tacte. diesem folgt das *cembalo* eben-
fals durch 11. Tacte, denen ein kurzes *Forte* mit der ganzen begleitung folgt. Endlich
ertönen *violino principale* und *Cembalo* zugleich und concertiren wechselweise mit ein-
ander durch 21. Tacte. bey allen diesen *Solo's* aber fehlt noch das *Accompagnement*
35 und die weitere Fortführung.

II. *Concerto per il Clavicembalo* aus *d dur*. Von diesem sind nur 21. Tacte für das *Cembalo*
geschriben. der Raum für die begleitung ist leer.

¹Die *Allgemeine musikalische Zeitung* gaben Breitkopf & Härtel seit 1798 in Leipzig heraus.

- III *Concerto per il Cembalo* aus *d dur* $\frac{3}{4}$ Tact. Nur das Ritornell hievon ist durch *violino* und *Basso* ohne begleitung der *Flaute*, 2. *Clarineti* 2 *Corni* 2. *fagotti* etc. angemerkt.
- 40 IV *Conc. per il Clavicembalo* mit begleitung von 2. Violinen, *Viola*, 1 *flauto*, 2. *Corni*, 2. *Oboi* 2 *fagotti* etc. aus *c. dur* $\frac{3}{4}$ Tact. Das Ritornell besteht aus 25. Tacten, doch nicht ganz instrumentirt. hierauf folgt ein *solo* des *Cembalo* durch 8. Tacte, alsdann 4. Tacte von Instrumenten. Das weitere fehlt.
- V. *Concerto per il cembalo* mit begleitung 2. *Violini*, *Viola*, 1 *flaute* 2 *Oboi* 2 *Corni* 2. *Clarini*
 45 *tympano* etc. in *C dur*. hievon ist nur das Ritornell durch *violino primo* und *Basso* in 19. Tacten angemerkt.
- VI *Conc. per il cembalo* in *d mol* mit begleitung 2 *Violini* *Viola* 1 *flauto* 2 *Oboi* 2 *Corni di bassetto*, 2 *Corni*, 2. *fagotti*. Auch von diesem findet sich weiter nichts als 6. Tacte des *Violino* und *Basso*.
- 50 VII Anfang eines *Rondo* zu einem Clavierconcert aus *Es dur*, besteht nur aus 3. Tacten ohne die übrige begleitung.
- VIII *Rondo* aus *a dur* für ein Clavierconcert. Das Clavier macht den Anfang mit 8 Tacten Tact, worauf *Violini* und *Basso* dasselbe durch 15. Tacte fortsetzen. Die übrige Begleitung mangelt.
- 55 IX *Rondo* aus *a dur* für ein Clavierconcert; $\frac{6}{8}$ Tact. Das Clavier fängt allein an durch 4 Tacte. hierauf das Clarinett ebenfals 4 Tacte. Das Clavier spielt weiter durch 4. Tacte, das Clarinett wiederholt dieselben. Endlich fangen die Violinen an etc, ohne daß die Begleitung niedergeschrieben worden ist.
- X Ein Clavierquintett mit Begleitung einer *Oboe*, *Clarinett*, *Corno di Bassetto*, *Fagotto*; in
 60 *b dur* $\frac{6}{8}$ Tact. – 35 Tacte, ganz im mozartschen Geschmack.
- XI Anfang eines Clavierstücks mit begleitung von 2 Violinen 2 *Corni* und *Basso* aus *d dur*, besteht aus 29 Tacten.
- XII Anfang eines *Trio* für Clavier mit begleitung einer Violin und des Violoncells. aus *b dur* $\frac{3}{4}$ Tact, enthält 25 Tacte.
- 65 XIII Anfang eines *Trio* für Clavier, Violin und Violoncell aus *g dur* in 19 Tacten.
- XIV Anfang eines *andantino* für Clavier mit Begleitung eines Violoncells in *g mol*; 33 Tacte.
- XV _____ einer Claviersonate mit begleitung einer Violine aus *b dur*; 31. Tacte.
- XVI _____ *a dur*; 34 T.
- 70 XVII _____ *a dur* $\frac{3}{4}$ Tact;
 15 Tacte.
- XVIII _____ Fantasie fürs Clavier aus *f mol*; 14 Tacte.
- XIX _____ Claviersonate aus *f dur*; 7. Tacte.
- XX _____ *f dur* Tact; 15 Tacte
- 75 XXI _____ eines *allegro f dur* $\frac{6}{8}$; 16 Tacte.
- XXII *Rondo* aus *f dur* $\frac{6}{8}$; 33 Tacte.
- XXIII Anfang eines *adagio* in *d mol*; 4 Tacte, und der erste Theil eines *Menuetto* aus *d dur*.
- XXIV _____ einer Sonate aus *b dur*; 19 Tacte.

- 80 XXV Ein sehr kurzes *Andante* aus *Es dur*; der erste Theil von 8; der zweyte von 12 Tacten
 XXVI Thema für Variationen aus *c dur*
 XXVII Anfang eines *adagio*; 9 Tacte; aus *d mol*
 XXVIII _____ *allegro* für 2 *cembali* aus *c mol*; 22 Tacte.
 85 XXIX _____ einer Sonate für 2 *cembali* aus *b dur*; das *adagio* enthält 8., das *Presto* 44 Tacte.
 XXX _____; 15 Tacte.
 XXXI — einer Fuge für 2 *cembali* aus *g dur*; 23 Tacte.
 XXXII 40. halbe bogen enthaltend verschiedene Themas zu Fugen, Canons und Uebungen im
 90 _____ Contrapunct.
 Ferner ein Pakken Übungen im Fundamento für den Generalbaß, die er zu seinem eignen und fremden Unterricht aufgesetzt zu haben scheint.

Für die Violine

- 95 I Anfang einer Synfonie aus *es dur* mit Violinen, Violen, 1 *flauto* 2 *Oboi* 2 *Corni*, *fagotto*, *violoncello* e *Basso*. das *Adagio* besteht aus 14 Tacten, ist ganz vollendet und durchgehends instrumentirt. der erste Theil des *Allegro* ist gleichfals vollendet, enthält 83 Tacte, und ist größtentheils instrumentirt. der zweyte Theil mangelt.
 II Ein bruchstück, vermuthlich zu einer Oper gesetzt, mit Violinen, Viola, Oboen, *Corni*,
 100 *clarini*, *tympano*, *fagott*, *Basso*, aus *d mol*. 64 Tacte. Durchaus vollendet, und es fehlt blos das Vorhergehende.
 III Eine angefangene *ouverture* durch ein *andante* aus *es dur* mit Violinen, Viola, 2. *flauti* 2 *Oboi*, 2 *Clarineti*, 2 *fagotti*, 2 *Corni*, 2 *Clarini*, *tympano*, *Basso*; 8 Tacte; worauf ein *Allegro* folgt, von dem nur 18 Tacte ohne weitere Begleitung im *Violino* geschriben sind.
 105 IV *Chasse* aus *a dur* $\frac{6}{8}$ Tact, mit 2. Violinen, Viola, 2 *flauti*, 2 *corni*, 2 *Oboi*, *Basso*. der erste Theil enthält 8., der zweyte ebenfals 8 Tacte. Ist ganz vollendet und instrumentirt. hierauf folgt ein *minore* von 2 Theilen, deren jeder 8 Tacte enthält, aber die Begleitung mangelt.
 V *Sinfonia concertante a 3 istromenti*, *Violini*, *Viola* e *Violoncello* aus *a dur*, mit 2. *oboi*, 2
 110 *Corni*, 2 *Violen*, *Basso*. das Ritornell besteht aus 43 Tacten und ist ganz vollendet. das Uebrige Concertirende enthält 83 Tacte, meistens ohne beygefügte begleitung.
 VI Anfang eines *andante* zu einer Sinfonie aus *g dur*; 10 Tacte, doch ohne Begleitung
 VII *Menuetto* mit Violinen 2 *Oboi* 1 *fagott* 2 *Corni*, *flauto piccolo*, *tamburro*, aus *a dur*. der erste Theil von 8 Tacten ist vollständig, vom zweyten sind nur 3.
 115 VIII Anfang eines *Rondo* aus *b dur* mit Violinen, 1 *flauto*, 1 *Oboe*, 1 *fagotto*, 1 *Corno* in *b alto*, *Basso*; 25 Tacte. die begleitung mangelt.
 IX Anfang eines *Rondo* aus *f dur*, 2 Violinen, Viola, 2 *Corni*, *Basso*; enthält nur 3 Theile, deren jeder von 8 Tacten ist. die begleitung ist nicht beygefügt.
 X Ein erster Theil von 102 Tacten eines *Quintetto* für Violin, Viola, *Clarinetto*, *corno di*
 120 *bassetto*, *violoncello*, in *f dur*. die begleitung ist größtentheils vollständig.
 XI Erster Theil eines *allegro* aus *a mol*; 72 Tacte; für ein *Quintetto* von 2 Violinen, 2 Vio-

len, Violoncell.

XII Erster Theil eines *allegro* aus *b dur* für 2. Violinen, 2. Violen, Violoncell, für ein *Quintetto*; 122 Tacte im Tact.

125 XIII *Quintetto* für 2. Violinen, 2 Violen und Violoncell. der erste Theil des 1^{stn} *allegro* aus *es dur* $\frac{3}{4}$ Tact. enthält 71. Tacte und ist unvollendet.

XIV Anfang eines *quintetto* aus *es dur* für 2 Violinen, 2. Violen und Violoncell; 19 Tacte.

XV _____ *d dur* _____ 18 Tacte

130 XVI _____ *Rondo* für ein Violinquintett aus *g mol* $\frac{6}{8}$ Tact; 8 Tacte.

XVII _____ *f dur* $\frac{6}{8}$ Tact; 10 Tacte.

XVIII _____ *Larghetto* zu einem Violinquartett aus *c dur*; 16 Tacte.

XIX Ein ganzer erster Theil des ersten *allegro* eines Violinquartetts aus *e minore*; 74 Tacte.

135 XX Anfang eines ersten *allegro* für ein Violinquartett aus *g minore*; 24 Tacte.

XXI Allegretto für ein *dito*; 65 Tacte, aus *b dur*

XXII Anfang eines *Rondo* für ein *dito*; 10 Tacte, *b dur*.

XXIII _____ Violinquartetts aus *a dur* $\frac{6}{8}$ Tact; 139 Tacte.

XXIV _____ *adagio* für ein *dito* aus *f dur*; 8 Tacte.

140 XXV _____ *Rondo* für ein *dito* aus *f dur* $\frac{6}{8}$ Tact; 16 Tacte.

XXVI _____ *Menuetto* für ein *dito* aus *b dur*; 9 Tacte.

XXVII _____ ersten Stücks für ein *Trio* von Violin, Viola u. Violoncell $\frac{3}{4}$ Tact aus *g dur*. der erste Theil besteht aus 91 Tacten und ist ganz vollendet. der zweyte enthält nur 9 Tacte.

145 Unter diesen Fragmenten für die Violine könnten vorzüglich ausgehoben werden N. 1., 2., 3., 5., 10., 11., 12., 13., 19. 23. und 27. Sie zeichnen sich alle durch Originalität, Melodie, harmonie, gute und meisterhafte begleitung aus und verdienen von einer Meisterhand ausgearbeitet und vollendet zu werden.

150 Für Blasinstrumente.

I. Ein angefangenes *adagio* für eine harmonica, 1 *flauto*, 1 *Oboe*, 1 *Viola*, 1. *Violoncell*; 10 Tacte.

II bruchstück eines *Corno Concerts* ².

III Ein anders ³ von eben dieser Gattung

155 IV *Quintetto* für ein *Clarinet*, 2 *Violini*, *Viola e Basso* aus *b dur*. der erste Theil des ersten *allegro* enthält 90 Tacte und ist durchgehends vollendet. der zweyte Theil besteht nur aus 3. Tacten.

V *Quintetto* für 1 *Clarinet* 2 *Violini* *Viola e Basso* aus *a dur*; 89 Tacte. Unvollendet und nur hie und da eine begleitung angeschrieben.

160 VI Ein *Allegro* für 2 *corni* 2 *oboi*, 2 *Clarinet* 2 *fagotti*, aus *b dur*; 16 Tacte, ist unvollendet.

VII Anfang eines *adagio* aus *f dur* für 1 *Clarinet*, 3. *corni di bassetto* in *f*; 6 Tacte.

²Eine Zuordnung ist nicht möglich. Die Identifizierung mit KV 370b ist problematisch.

³Eine Zuordnung ist nicht möglich. Die Identifizierung mit KV 370b ist problematisch.

VIII _____ *allegro* für 1. *Clarinetten* und 3 *Corni di bassetto*; 22 Tacte.

IX Anfang eines *adagio* für 1 *Corno inglese*, 2 *Violini e Basso*. der erste Theil besteht aus 28 Tacten und ist ganz vollendet. der zweyte von 36 Tacten ist ebenfals vollständig,
165 doch ohne beygefügte begleitung.

Von Singmusik.

I Ein angefangenes *Kyrie* aus *es dur* mit 4 Singstimmen, 2 *Violini*, 2 *Violen*, 2 *Oboi* 2 *Corni* 2 *trombe*, *tympano*, 2. *fagotti*. Ganzer Tact, *largo*; 22 Tacte. Ist voll Andacht und Salbung.
170 die angenehmste Melodie ist mit abwechselnder harmonischen begleitung durchgeführt. Das *Christe* enthält kleine *Solo's* im *soprano* und *alto*. Einem geschikten Meister würde es wenig Mühe kosten, dieses schöne *Kyrie* zu vollenden.

II Anfang eines *Kyrie* aus *C dur* 4 stimmig, 2. *Violinen*, 2 *Clarini* mit *tympano* und *organo solo*; 9 Tacte.

175 III Anfang eines *Kyrie* aus *d dur*, vierstimmig mit 2 *Violinen*, *Viola*, *Oboe* etc.; 11 Tacte; überaus schön.

IV *Kyrie* vierstimmig aus *C dur* mit 2 *Violinen*, *Viola*, 2 *Oboen*, 2 *fagotti*, 2 *Clarini con tympano* in erhabenem Stil; 37 Tacte. Schade, daß es unvollendet blieb!

V *Kyrie* vierstimmig mit *Violin*, *Viola* etc, fängt an mit *adagio* in *g dur*, worauf ein fugirtes *Andante* folgt. Es sind aber leider nur 9. Tacte davon.
180

VI *Kyrie* in *d dur* vierstimmig mit *violino unisono* fugirt, *Allegro*, besteht aus 32 Tacten

VII *Kyrie* in *C dur* mit *Violin*, *Viola*, 2 *Clarini*, *tympano* 2 *Corni* 2 *oboi* und 4 Singstimmen den Anfang macht ein *adagio* von 14 Tacten. dann folgt *allegro*, wovon nur 35 Tacte.

VIII Ein angefangenes *gloria* aus *c dur* vierstimmig mit *Violinen* etc., 26 Tacte.

185 IX Ein unvollendeter Psalm: *Memento Domine David*, vierstimmig; 32 Tacte in *f dur*.

X Ein angefangenes *duett* für 2 *Soprani*: Ich nenne dich, ohn' es zu wissen, mit Begleitung eines *Claviers*; 27. Tacte.

XI Ein *Recitativ*: *O Calpe*, dir donnerts am Fuße, mit begleitung eines *Claviers*, unvollendet.

190 XII Anfang einer *Arie*: *Einsam bin ich*, aus *d mol*; 8. Tacte.

XIII *V'amo di core*. (dieses kann in *Leipzig*, wo es noch ist, recensirt und die Recension hier eingeschaltet werden)

XIV Eine teutsche *Freymaurercantate* von *Haschka* mit 2 *Tenoren* und 1 *Baßstimme*. Der erste Chor: *Dir, Seele des Weltalls, o Sonne* aus *Es dur* ist ganz vollendet. Er fängt mit einem prächtigen *Unisono* an, und es herrscht darin durchaus eine edle, simple, angenehme Melodie. In den Worten: *Von Dir kömt Fruchtbarkeit, Wärme, Licht* etc. wird besonders das Licht durch ein überraschendes *Forte* in dem *Septimenaccord* herausgehoben und würde stark auf die *Zuhörer* wirken, wenn die begleitung durch die angemerkten Instrumente der *Flauten*, *Oboe*, *Clarinetten*, *Fagotten* etc. dazugesetzt würde.
195 Nach dem Chor kömt eine *Tenorarie* in *b dur* voll der zartesten Melodie und mit einer herrlichen Begleitung des *Contrabasses*. Aber auch hiezu mangelt die begleitung der übrigen Instrumente. (Der Chor und die erste *Arie* sind neulich fürs *Clavier* übersezt worden.) Endlich folgt eine zweyte *Tenorarie* in *f dur*, wovon nur 17 Tacte. Diese Num-
200

mer ist nicht mehr in den Händen der Witwe.

205

Fragmente einiger andern mozartschen Clavierstücke, die von einem Liebhaber vollendet worden.

I. Sonate aus *C dur* mit Begleitung einer Violine. Enthält ein erstes Stük, ein *Andante*, welches in ein *Allegretto* übergeht. Das erste *Allegro* und *Andante* ist von Mozart vollendet; nur das letzte *allegretto* ist größtentheils von dieser fremden hand vollendet worden.

II Sonate in *A dur* mit begleitung einer Violine. Sie fängt mit einem schönen von Mozart ganz bearbeiteten *Andante* an und geht in eine Fuge in *a mol* über, welche nur zur Hälfte Mozarts Arbeit ist.

215 Diese beyden unmittelbar vorhergehenden Sonaten sind auch nicht mehr in den händen der Witwe.

III Ein *Allegro* in *D. minore*; ein *tempo di Menuetto* in *G dur*; ein anderes *Allegro* in *d dur* $\frac{6}{8}$ Tact für Clavier, Violine und Violoncell, sind ebenfals, jedes, nicht ganz von Mozart sondern von dieser fremden Hand vollendet. Sie können zusammen ein *Trio* ausmachen.

220 IV Ein schönes *allegro* für das Clavier allein in *b dur*, von eben derselben fremden hand vollendet

V Ein erstes Stük für eine Sonate in *b dur* mit Begleitung einer Violine, wie so eben.

VI Eine kurze Fuge in *g dur* für Violine, Viola, Violoncell.

225

Noch Folgende Numern sind nicht mehr in den Händen der Witwe

I Eine teutsche Oper ohne Titel größtentheils vollendet. In diesem ungemein schönen Werk ist allenthalben Melodram statt Recitativ.

230 II. III. Zwey italiänische Opern *L'oca del Cairo*, und, wenn Schreiber nicht irrt, *lo sposo deluso*. In der einen ist ein wunderschönes

Terzetto für *Soprano, Tenore* und *Basso che accidente! che tragedia!* welches in Concerten mit großer Wirkung aufgeführt worden ist.

IV Ein angefangenes Oboeconcert

V Ein unvollendetes Harmoniestük⁴

235 VI *Scena* in *b dur*

VII *Aria* in *d dur*

alle 4. Numern unvollendet.

VIII *Aria* in *b dur*

IX Eine vierhändige Sonate in *g. dur*.

240 Von diesen vorstehenden 9. Numern wird man sich auch eine Recension zu verschaffen suchen.

Nachschrift.

Sollten die herren *Breitkopf* und *Härtel* dieses Verzeichniß, wieder meine Erwartung

⁴In Frage kommt auch das mit „Marcia“ überschriebene Fragment in Es für Bläserensemble à 8 KV 384b.

nicht

245 bald brauchen, so erbitte ich mir es bald portofrey gelegentlich zurück. Den Eingang dazu können Sie einrichten, wie Sie wollen: ich mache es aber zur Bedingung daß ausdrücklich angeführt wird: daß alle diese Fragmente, mit Ausnahme der 12., in meinen Händen sind.

Constance Mozart⁵

250

⁵eigenhändige Unterschrift